

INHALT

Vorwort	9
Teil 1: Gottes Gnade als Kraftquelle zum Leben	11
1 Charis – kleines Wort mit großer Bedeutung	13
1.1 Gnade in heutiger Kultur – Bekannt und fremd zugleich	13
1.2 Gnade in der griechischen Umwelt zu ntl. Zeit	14
1.3 Gnade in den Evangelien	15
1.4 Gnade bei Paulus	17
1.5 Fazit	24
2 Gnade, die befähigt	26
2.1 Lass dir an meiner Gnade genügen	26
2.2 Durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin	29
Teil 2: Gottes Gnade annehmen	37
3 Das Maß der Gnade	39
3.1 Ein Mensch kann sich nichts nehmen	39
3.2 Vielgestaltige Gnade	44
4 Gottes Gnade erkennen	51
4.1 Warum <i>viel wollen</i> nicht immer gut ist	51
4.2 <i>Weniger</i> ist auch nicht immer <i>mehr</i>	54
4.3 Sich mit dem eigenen Maß versöhnen	55
4.4 Das eigene Maß erkennen	56
Teil 3: Dienen in der Gnade Gottes	61
5 Das Wirken des Heiligen Geistes an uns	63
6 Das Wirken des Heiligen Geistes durch uns	70
6.1 Gabe Gottes und Gabe Christi	71

6.2 Eigene Gaben	72
6.3 Gaben des Heiligen Geistes	78
7 Die Geistestaufe	89
8 Offenbarungsgaben	97
8.1 Das Wort der Weisheit	97
8.2 Das Wort der Erkenntnis	101
8.3 Die Gabe der Unterscheidungen der Geister	107
9 Kraftgaben	114
9.1 Die Gabe des Glaubens	114
9.2 Gaben der Heilungen	119
9.3 Die Gabe der Kraftwirkungen	129
10 Sprachengaben	136
10.1 Die Gabe der Zungenrede	136
10.2 Die Gabe der Prophetie	147
11 Der fünffältige Dienst	173
11.1 Die Bedeutung des fünffältigen Dienstes	174
11.2 Apostel.	178
11.3 Propheten	181
11.4 Evangelisten	184
11.5 Hirten	185
11.6 Lehrer	187
12 Ausblick	189
12.1 Drei Schritte.	190
12.2 Schmerz überwinden	191
Bibliographie	195
Über den Herausgeber	197